Allgemeine Geschäftsbedingungen von one.com v.16
Die folgenden Bedingungen gelten ab dem 28. November 2022 bei one.com und ersetzen alle früheren Versionen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

1. Abonnement

Ein Hosting-Abonnement bei one.com ermöglicht die Mitnutzung der von one.com bereitgestellten Server. Weiterhin können ein Domainname, E-Mail-Konten sowie die Möglichkeit, eine Website aufzusetzen und zu veröffentlichen, Teil des Leistungsumfangs sein. Der genaue Leistungsumfang, u.a. in Bezug auf die Speicherkapazität, E-Mail-Konten und Websites, hängt vom gebuchten Paket ab.

Die Abonnementsperiode dauert 12 Monate. 30 Tage vor Ende einer 12 monatigen Abonnementsperiode wird das Abonnement automatisch verlängert, sofern das Abonnement nicht, wie in Abschnitt 1.6 angegeben, gekündigt wurde.

Kostenlose Abonnements verlängern sich automatisch nach Ablauf der Probelaufzeit und sind dann kostenpflichtig, wenn sie nicht, wie in Abschnitt 1.7 angegeben, gekündigt werden.

Geschäftsbeziehungen zwischen Verbraucher und Händler beinhalten ein Widerrufsrecht, nach welchem der Kunde innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung vom Vertrag zurücktreten kann. Eine Domain ist jedoch einmalig und der Webspace wird speziell für die Domain hergestellt und maßgefertigt. Um eine schnellere Bereitstellung des Produktes zu gewährleisten, beginnt one.com mit der Anfertigung des Produktes in der Regel unmittelbar nach Eingang der Bestellung. **Der Kunde akzeptiert bei Auftragserteilung, dass sein Widerrufsrecht erlischt, sobald one.com mit der Anfertigung des bestellten Produktes begonnen hat.**

1.1 Nutzung
Abonnenten ist es ohne vorherige Zustimmung von one.com nicht gestattet, große Datenmengen auf dem Server zum freien Download oder zur Ansicht anzubieten.

Illegales Material ist auf den Servern von one.com nicht gestattet. Dies betrifft Bilder, Videofilme, andere Dateiarten oder Verlinkungen zu rechtswidrigen Bildern und ähnlichen Inhalten. Rechtswidriger Inhalt ist bspw. (jedoch nicht beschränkt darauf) urheberrechtlich geschütztes Material oder anderes Material, welches der Kunde aufgrund der Gesetzgebung nicht berechtigt ist zu veröffentlichen oder zu speichern. Auch ist es nicht gestattet, erotisches, pornografisches oder anderweitig anstößiges Material auf den Servern von one.com zu speichern, das die Stabilität oder Leistung der one.com Server beeinträchtigt. Es obliegt one.com zu entscheiden, welches Material einer oder mehrerer der o.g. Kategorien zuzuordnen ist und one.com behält sich das Recht vor, solches Material unverzüglich und ohne Ankündigung zu löschen. Im Falle einer Löschung solchen Materials kann der Kunde keinen Schadensersatz gegenüber one.com geltend machen.

Der elektronische Datenverkehr ist grundsätzlich unbeschränkt, solange dieser sich im gewöhnlichen Rahmen befindet und den Datenverkehr anderer Kunden nicht beeinträchtigt. Sollte ein Kunde den Datenverkehr anderer Kunden aber beeinträchtigen, behält one.com sich das Recht vor, den Webspace des Kunden ohne Ankündigung zu schließen und/oder ein gesondertes Entgelt für den Datenverkehr zu erheben. one.com obliegt das absolute Recht zu entscheiden, ob der Datenverkehr übermäßig ist oder nicht. Bei Schließung des Webspaces hat der Kunde keinerlei Recht auf Rückerstattung im Voraus gezahlter Abonnementsgebühren.

Der Versand unerwünschter E-Mails (Spam) über Server von one.com ist nicht zulässig. Bei Verstoß gegen diese Vorschrift, behält one.com sich das Recht vor, die entsprechenden Behörden zu informieren und Log-Informationen etc. an diese weiterzuleiten. Gleichzeitig behält sich one.com das Recht vor, dem Kunden die benötigte Arbeitszeit in Verbindung mit Information und Weiterleitung an die entsprechenden Behörden in Rechnung zu stellen.

Dateien mit Malware oder Ähnlichem, die für schädliche Cyberaktivitäten verwendet werden können oder damit in Zusammenhang stehen, dürfen unter keinen Umständen auf die Server von one.com hochgeladen oder von ihnen verlinkt werden.

1.2 Scripts
one.com ermöglicht uneingeschränkten Zugang zu Standardscripts sowie die Nutzung anderer Scripts. Die Nutzung anderer Scripts ist jedoch nur in einem Umfang gestattet, der die Server nicht unangemessen belastet.

1.3 Templates (Webdesigns)
Alle dem Kunden von one.com zur Verfügung gestellten Templates verbleiben im Eigentum von one.com, unabhängig davon, ob individuelle Templates verändert wurden oder nicht. Keines der von one.com zur Verfügung gestellten Templates darf an andere weitergegeben werden, weder gewerblich noch nichtgewerblich. Alle Templates werden ohne Exklusivrecht bereitgestellt. Sofern sich one.com verpflichtet fühlt, die Nutzungsrechte eines Templates zurückzuziehen, kann one.com nicht für direkte oder indirekte Verluste auf Kundenseite als Folge des Rückzugs verantwortlich gemacht werden. Für Fehler und Mängel an Templates oder fehlendem Zugang zu diesen ist one.com ebenfalls nicht verantwortlich.

1.4 Betriebssicherheit
one.com behält sich das Recht vor, die Verwendung der Produkte aus Betriebs- und Sicherheitsgründen zu begrenzen/einzuschränken. one.com behält sich aus Betriebs- und Sicherheitsgründen außerdem das Recht vor, auf die

Nutzerdaten des Kunden zuzugreifen. In einem solchen Fall unterliegen die Mitarbeiter von one.com dem Berufsgeheimnis. Jeder andere Zugriff auf Nutzerdaten erfordert das Einverständnis des Kunden oder einen Gerichtsbeschluss. Obwohl die dem Kunden zur Verfügung gestellten Spam- und Virusfilter das Risiko für den Empfang unerwünschter E-Mails minimieren, garantiert one.com nicht, dass Kunden keinerlei unerwünschte E-Mails erhalten.

1.5 Verantwortung
Die Nutzung eines one.com Abonnements erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr des Kunden. one.com haftet nicht für die Inhalte, deren Genauigkeit, Rechtmäßigkeit, Vollständigkeit usw. der Daten, die der Kunde über das Internet empfängt oder sendet.

one.com haftet gemäß dem geltenden Recht unter den folgenden Einschränkungen:

one.com haftet nicht für Betriebsverluste, Datenverluste, entgangenen Gewinn, Verlust von Goodwill oder andere indirekte Verluste, die der Kunde aufgrund von Produkten von one.com oder Drittanbietern erleidet.

one.com haftet nicht für Verluste aufgrund von Unterbrechungen, Störungen oder Veränderungen, die one.com aus technischen oder betrieblichen Gründen oder zu Wartungszwecken für notwendig hält oder die von Behörden verlangt werden, außer wenn one.com es vernachlässigt hat, die sich daraus ergebenden Unannehmlichkeiten zu begrenzen.

one.com haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch die eigene IT-Umgebung des Kunden oder den Kunden oder Dritte verursacht werden.

one.com haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch höhere Gewalt verursacht werden.

one.com haftet nicht für von Dritten zur Verfügung gestellten Diensten, die von one.com vermittelt werden.

Ungeachtet der Ursache beschränkt sich die Haftung von one.com in allen Fällen auf Verluste oder Schäden höchstens auf den Betrag, den der Kunde in dem Jahr, in dem der Verlust oder Schaden aufgetreten ist, an one.com gezahlt hat.

1.6 Kündigung von Abonnements
Das Abonnement kann jederzeit durch den Kunden gekündigt werden. Da eine Abonnementsperiode 12 Monate andauert und sich 30 Tage vor Ablauf der 12-monatigen Abonnementsperiode automatisch verlängert, muss die Kündigung spätestens 30 Tage vor Vertragsjahresende bei one.com eingehen. Der ungenutzte Anteil jeglicher Vorauszahlung wird nicht rückerstattet. Falls die Kündigung nicht innerhalb der Kündigungsfrist bei one.com eingeht, ist der Kunde dazu verpflichtet, die Abonnementsgebühr für die folgende 12-monatige Abonnementsperiode zu bezahlen.

Ein Kunde kann die Kündigung eines Abonnements über das Kontrollpanel des Webspace veranlassen. Eine Kündigungsmail mit weiteren Anweisungen wird dann an die E-Mail-Adresse des Webspace-Inhabers gesendet. Der Kunde muss die Anweisungen in der E-Mail befolgen, um die Kündigung abzuschließen. Wenn das Abonnement gekündigt ist, wird es im Kontrollpanel als gekündigt angezeigt.

Beispiel:
Wenn das Abonnement am 1. Januar 2018 abgeschlossen wurde, läuft das erste Vertragsjahr bis zum 31. Dezember 2018. Sollte der Kunde keine Weiterführung des Abonnements im folgenden Vertragsjahr (2019) wünschen, so muss die Domain vor dem 30. November 2018 gekündigt werden.

Sobald die Kündigung durchgeführt wurde, wird dies auf der Startseite im Kontrollpanel des Kunden angezeigt. Zudem wird automatisch eine Kündigungsbestätigung per E-Mail an die bei one.com hinterlegte E-Mail-Adresse versendet. Sollte der Kunde innerhalb von 8 Tagen keine dieser Bestätigungen erhalten, ist er dazu verpflichtet, die Kündigung erneut einzusenden. Wenn one.com beschließt, bestimmte Arten von Abonnements oder Dienstleistungen einzustellen, darf one.com ein Abonnement mit einer einmonatigen Kündigungsfrist kündigen. Ausnahmsweise wird in diesen Fällen der nicht genutzte Teil von eventuellen Vorauszahlungen erstattet. Falls one.com erhebliche Änderungen vornimmt, welche die Allgemeinen Geschäftsbedingungen absetzen, ist der Kunde dazu berechtigt, das Abonnement unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zu kündigen. Der ungenutzte Anteil einer geleisteten Vorauszahlung wird auch in diesem Fall rückerstattet. Das Abbonnement darf keinesfalls dazu genutzt werden, um sich unbefugten Zugang zu Systemen zu beschaffen, die mit dem Internet verbunden sind. Sollte one.com solche Aktivitäten oder kriminelle Handlungen feststellen, behält sich one.com das Recht vor, das Abonnement unverzüglich aufzulösen sowie alle relevanten Informationen an die entsprechenden Behörden weiterzuleiten, ungeachtet welchen Landesgesetzen die Zuwiderhandlung unterliegt. one.com behält sich ebenfalls das Recht vor, ein Abonnement ohne Ankündigung sowie mit sofortiger Wirkung und ohne jegliche Entschädigung oder Rückerstattung zu annullieren, sofern der Kunde sich nicht an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen hält, eine Partei die im Internet verfügbaren Ressourcen verbraucht oder missbraucht, der Kunde die Funktionalität des Internets stört oder gegen die jederzeit gültige Netiquette verstößt, z.B. indem Informationen über private Angelegenheiten anderer Personen weitergegeben oder andere Nutzer des Internets belästigt werden. Daten von Webseiten und Mailsystemen werden in der Regel sieben Tage nach Ablauf des Abonnements gelöscht.

1.7 Kündigungen kostenloser Abonnements
Ein kostenloses Abonnement kann jederzeit vom Kunden gekündigt werden. Da das kostenlose Abonnement nach Ablauf der kostenlosen Laufzeit automatisch verlängert wird, muss eine Kündigung spätestens vor Beginn der neuen Abonnementsperiode von one.com empfangen worden sein. Wird die Kündigung nicht rechtzeitig an one.com gesendet,

ist der Kunde verpflichtet, die Abonnementskosten der folgenden Abonnementsperiode von 12 Monaten zu zahlen.

2. Domains

Bei der Bestellung von Domains erklärt der Auftraggeber/Karteninhaber, dass die sich registrierende Person mit der Nutzung des Domainnamens nicht die Namen- oder Markenrechte Dritter verletzt oder anderweitig gegen die Gesetzgebung verstößt.

Domainnamen werden auf den eigenen Namen des Kunden sowie auf Anfrage dessen registriert. In dieser Hinsicht fungiert one.com als Zwischenhändler. one.com informiert den Kunden, sobald die Registrierung des Domainnamens stattgefunden hat. one.com übernimmt keine Verantwortung für den Domainnamen, falls er umgezogen oder gekündigt wurde oder der Webspace gelöscht wurde.

Der Domainname wird "registriert bei" /"übertragen auf" Partner von one.com. Partner sind entweder Domain-Registrare oder die individuellen Domainverwalter der jeweiligen Top-Level-Domain. Zum Ende jeder Abonnementsperiode erhält der Kunde eine Rechnung von one.com über die jährliche Domaingebühr, sofern nicht anderweitig festgelegt. Dies gilt unabhängig davon, ob die Domain auf die DNS-Server von one.com oder auf die DNS-Server anderer Server zeigt.

Bei fälschlicherweise bestellten Domains (Schreibfehler, Namensfehler o.Ä.) ist die Bereitstellungsgebühr nicht rückzahlbar. one.com ist jedoch bemüht, den Domainnamen zu korrigieren, solange die Registrierung noch nicht stattgefunden hat. Falls one.com verantwortlich für die Übermittlung einer fehlerhaften Domainbestellung ist, erstattet one.com entweder die Bereitstellungsgebühr zurück oder bietet die Registrierung des korrekten Domainnamens an.

Es liegt in der Verantwortung des Kunden, one.com sowie eventuelle Behörden der Top-Level-Domain hinsichtlich Änderungen der Anschrift oder anderer Kontaktinformationen auf dem neuesten Stand zu halten.

2.1 Besondere Bedingungen für die jeweiligen Top-Level-Domains
Für die jeweiligen Top-Level-Domains können Sonderbedingungen anfallen. Siehe:
http://www.one.com/de/info/datenschutzrichtlinie#INDIVIDUALTLDDOMAINS

2.2 Richtlinien zum Auslaufen einer Domainregistrierung
Richtlinien zum Auslaufen einer Domainregistrierung: http://www.one.com/de/info/richtlinien-zum-auslaufen-einer-domainregistrierung

2.3 Preise
Preise: http://www.one.com/de/info/preise

3. Besondere Bedingungen für Produkte und Dienstleistungen

3.1 Zusatzprodukte
one.com bietet seinen Kunden an, zusätzlich zum Webhosting-Abonnement weitere Produkte und Dienstleistungen (Zusatzprodukte) zu bestellen.

Gegenwärtig von one.com angebotene Zusatzprodukte sind: Premium Mail, Mobile Sync (EAS), Webshop, Homepage-Baukasten Premium, One Photo Pro und Backup & Wiederherstellen.

Bestimmte Zusatzprodukte sind eventuell nicht für alle Kunden verfügbar.

3.2 Bestellung von Zusatzprodukten
Wenn der Kunde ein Zusatzprodukt bestellt, hat er die Möglichkeit, mit Kreditkarte, über PayPal oder mit einer anderen Echtzeit-Zahlungsmethode zu zahlen.

Mit der ersten Rechnung wird dem Kunden der Betrag für die bis zur jährlichen Verlängerung des Webspace-Abonnements des Kunden verbleibenden Monate in Rechnung gestellt. Falls bereits eine Rechnung für das Webspace-Abonnement des Kunden erstellt wurde, wird für die Zusatzprodukte der Zeitraum bis zur nächsten jährlichen Verlängerung des Webspace-Abonnements in Rechnung gestellt.

Geld-zurück-Garantie: Für den Fall, dass der Kunde nicht mit dem Zusatzprodukt zufrieden ist, bietet one.com eine fünfzehntägige Geld-zurück-Garantie an, deren Frist ab dem Tag läuft, an dem der Kunde das Zusatzprodukt bestellt hat.

3.3 Abonnement für Zusatzprodukte
Nach der ersten Periode entspricht die Laufzeit des Abonnements für das Zusatzprodukt der Laufzeit des Webspace-Abonnements des Kunden. Nach der ersten Periode ist der Rechnungszeitraum jeweils ein Jahr.

Die aktuellen Produktpreise können auf der Website von one.com www.one.com gefunden werden.

3.4 Kündigung von Zusatzprodukten

Der Kunde kann das Abonnement für das Zusatzprodukt bis 30 Tage vor Beginn der nächsten Abonnementsperiode kündigen.

Der Kunde kann das Abonnement über das Kontrollpanel des Webspace kündigen.

Wenn der Kunde das Webspace-Abonnement, mit dem das Abonnement des Zusatzprodukt verbunden ist, kündigt, endet das Abonnement des Zusatzprodukts am selben Datum wie das Webspace-Abonnement.

3.5 Zusatzprodukte von Drittanbietern
one.com bietet seinen Kunden die Möglichkeit, bestimmte Dienstleistungen von Drittanbietern zu bestellen. Für Kunden von one.com gelten die Geschäftsbedingungen der Drittanbieter für diese Dienstleistungen und die Kunden sollten sich daher mit den entsprechenden Geschäftsbedingungen vertraut machen.

One. com kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung und ohne Haftung gegenüber seinen Kunden das Angebot von Produkten und Dienstleistungen von Drittanbietern und entsprechende Aktualisierungen beenden.

Gegenwärtig angebotene Zusatzprodukte von Drittanbietern sind: Ubivox E-Mail-Marketing, Sanebox E-Mail-Verwaltungssoftware, Google Ads, Uberall lokales Marketing, RushFiles Cloudspeicher, SaneBox email management, SiteLock Website-Sicherheit und MarketGoo Suchmaschinenoptimierung.

Bestimmte Zusatzprodukte sind eventuell nicht für alle Kunden verfügbar.

one.com ist nur Vermittler und haftet daher nicht für Schäden, Verluste oder Kosten, die durch die Benutzung von Produkten Dritter entstehen.

3.6 Microsoft Office 365 Plus
Zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen gelten bei one.com die folgenden Bedingungen für Microsoft Office 365 Plus.

Das Microsoft Office 365 Plus Abonnement wird monatlich verlängert, bis es von einer der beteiligten Parteien gekündigt wird. Dem Kunden wird rückwirkend die Anzahl der aktiven Microsoft Office 365 Benutzerkonten ab dem Zeitpunkt der Aktivierung des jeweiligen Kontos in Rechnung gestellt. Die Kündigung eines Webhosting-Pakets führt nicht zur Beendigung eines damit verbundenen Microsoft Office 365 Plus Abonnements. Der Kunde kann ein Microsoft Office 365 Plus Abonnement kündigen, indem er alle Microsoft Office 365 Benutzer löscht. Wenn ein Benutzer gelöscht wurde, werden alle zugehörigen Benutzerkontodaten 60 Tage später endgültig gelöscht. Microsoft Office 365 Plus wird möglicherweise nicht in allen Ländern angeboten. Das Microsoft Office 365 Plus Abonnement ist nicht übertragbar. Beim Anlegen eines Microsoft Office 365 Benutzerkontos muss der Benutzer den Microsoft-Kundenvertrag akzeptieren: https://www.microsoft.com/licensing/docs/customeragreement.

one.com handelt als Vermittler und ist nicht verantwortlich für Schäden, Verluste oder Kosten, die durch die Nutzung von Microsoft Office 365 Plus entstehen.

3.7 Microsoft Exchange Produkte
Zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen gelten bei one.com die folgenden Bedingungen für Exchange Online, Microsoft 365 Business Basic und Microsoft 365 Business Standard.

Die Abonnements für Microsoft Exchange Online, Microsoft 365 Business Basic und Microsoft 365 Business Standard werden automatisch verlängert, bis sie von einer der beteiligten Parteien gekündigt werden. Das Probeabonnement Microsoft 365 Business Standard wird automatisch in ein kostenpflichtiges Abonnement umgewandelt, sofern es nicht von einer der beteiligten Parteien gekündigt wird. Dem Kunden wird die Anzahl der aktiven Benutzerkonten für den Zeitraum bis zum nächsten Hosting-Verlängerungsdatum in Rechnung gestellt. Die Kündigung eines Webhosting-Pakets oder einer Domain kann zur Beendigung eines damit verbundenen Abonnements für Exchange Online, Microsoft 365 Business Basic und Microsoft 365 Business Standard führen.

Der Kunde kann ein Abonnement für Exchange Online, Microsoft 365 Business Basic und Microsoft 365 Business Standard kündigen, welches dann bis zum Ende der Abonnementlaufzeit bestehen bleibt. Am Ende des Abonnementzeitraums werden alle zugehörigen Benutzerkontodaten dauerhaft gelöscht.

Der Kunde kann ein Abonnement für Exchange Online, Microsoft 365 Business Basic und Microsoft 365 Business Standard löschen, wobei alle damit verbundenen Benutzerkontodaten sofort dauerhaft gelöscht werden.

Exchange Online, Microsoft 365 Business Basic und Microsoft 365 Business Standard werden möglicherweise nicht in allen Ländern angeboten. Das Abonnement ist nicht übertragbar.

Beim Anlegen eines Benutzerkontos für Exchange Online, Microsoft 365 Business Basic und Microsoft 365 Business Standard akzeptiert der Benutzer den Microsoft-Kundenvertrag:
https://www.microsoft.com/licensing/docs/customeragreement.

one.com handelt als Vermittler und ist nicht verantwortlich für Schäden, Verluste oder Kosten, die durch die Nutzung von Exchange Online, Microsoft 365 Business Basic und Microsoft 365 Business Standard entstehen.

Ein Microsoft Exchange Abonnement ist gemäß der Geld-zurück-Garantie in Unterabschnitt 3.2 oben nicht erstattungsfähig.

3.8 Homepage-Baukasten
Zusätzlich zu den oben genannten Bedingungen gelten die folgenden Konditionen für den Homepage-Baukasten von one.com.

Der Homepage-Baukasten verwendet und stellt YouTube API-Dienste zur Verfügung. Wenn Sie den Homepage-Baukasten abonnieren, haben Sie Zugriff auf die Nutzung dieser Dienste. Dementsprechend akzeptieren Sie zusätzlich, an die YouTube-Nutzungsbedingungen gebunden zu sein: https://www.youtube.com/t/terms. Sie müssen somit sicherstellen, dass alle Nutzer Ihrer Website diesen Bedingungen ebenfalls zustimmen.

3.8.1 Datenschutz und Privatsphäre
Wenn Sie YouTube API Services mit dem Homepage-Baukasten nutzen, werden Ihre Daten gemäß den geltenden Google-Datenschutzbestimmungen - http://www.google.com/policies/privacy - in der jeweils gültigen Fassung an YouTube und Dritte übertragen und von diesen weiter verarbeitet. one.com ist an dieser Übermittlung oder Verarbeitung von Daten nicht beteiligt und haftet in keiner Weise dafür.

Diser Abschnitt 3.7.1 ergänzt und gilt zusätzlich zu der unter https://www.one.com/de/info/datenschutzrichtlinie aufgeführten „Produkt- und Datenschutzrichtlinien" von one.com.

4. Allgemeines

Der Abschluss eines Abonnements bei one.com erfordert unbeschränkte Geschäftsfähigkeit, das heißt der Kunde muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.

4.1 Produkt- und Datenschutzrichtlinien
Für Bestellungen unserer Dienste gelten unsere Produkt- und Datenschutzrichtlinien:
https://www.one.com/de/info/datenschutzrichtlinie

4.2 one.com als Auftragsverarbeiter von Daten nutzen
Wenn Sie personenbezogene Daten auf unseren Servern speichern, wird one.com als Auftragsverarbeiter für diese Daten tätig. Sie als unser Kunde sind der Datenverantwortliche für diese Daten und es gilt somit unsere Datenverarbeitungsvereinbarung für Sie. Unsere Datenverarbeitungsvereinbarung finden Sie hier:
https://www.one.com/static/info/data-processing-agreement-de.pdf

4.3 Kontakt
Fragen zum Support, Verkauf und zur Rechnungsführung werden 24/7 über unseren Online-Chat sowie innerhalb von 24 Stunden per E-Mail beantwortet, sofern möglich. one.com bietet keinen telefonischen Kontakt an.

4.4 Angaben zur Adresse
Der Kunde ist dazu verpflichtet, one.com über seinen aktuellen Wohnort sowie seine aktuelle E-Mail-Adresse zu informieren. Dies erfolgt über das Kontrollpanel, in dem Kontaktinformationen jederzeit geändert werden können.

4.5 Zahlung von Abonnements
Webspace-Abonnements werden - ungeachtet des Abonnementstyps - 12 Monate im Voraus gezahlt. Vorauszahlungen werden nicht rückerstattet, sofern nicht anderweitig ausdrücklich in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vereinbart.

4.6 Zahlungsbedingungen
Für alle vom Kunden vorgenommenen Online-Zahlungen mit Dankort, Eurocard, MasterCard, VISA, VISA Electron oder JCB wird von one.com keine Gebühr erhoben. Falls eine Rechnung per Post verschickt wird, behält sich one.com das Recht vor, eine Gebühr zur Kostendeckung in Rechnung zu stellen. Die Produkte/Leistungen von one.com werden speziell an die Bedürfnisse des Kunden angepasst, so dass der Kunde dafür kein Widerrufsrecht hat. Die Zahlungsfrist ist ohne Ausnahme 8 Tage in bar, sofern keine besondere Vereinbarung getroffen wurde. Sollte der Kunde den fälligen Betrag nicht innerhalb von 10 Tagen ab Fälligkeitsdatum zahlen, sind ab dem Fälligkeitsdatum und ohne vorherige Ankündigung Verzugszinsen gemäß dem derzeit gültigen gesetzlichen Zinssatz zu zahlen. Zudem wird pro Zinsrechnung eine Mahngebühr über EUR 12,- erhoben. one.com behält sich das Recht vor, Forderungen an Dritte abzutreten. Diese behalten sich die Kontaktaufnahme per E-Mail vor. one.com behält sich ferner vor, bei verspäteter Zahlung die Domain und/oder den Webspace des Kunden mit sofortiger Wirkung zu löschen.

Bei jeglichen Rückzahlungen an den Kunden behält one.com sich das Recht vor einen Betrag einzubehalten, der Bankgebühren und Verwaltungskosten bzgl. der Rückbuchung abdeckt.

4.7 Dauer des Abonnements
Ein Abonnement ist solange aktiv, bis es durch einen der Vertragspartner gemäß der oben genannten Bedingungen gekündigt wird.

4.8 Änderung des Abonnements
Ein Webspace-Abonnement kann jederzeit auf einen kostenintensiveren Abonnementstyp geändert werden. Bereits gezahlte Gebühren werden vom Preis des neuen Abonnements abgezogen. Ein Wechsel zu einem kostengünstigeren Abonnement kann nur am Ende einer Abonnementsperiode durchgeführt werden und zwar dann, wenn der Kunde dies mindestens 60 Tage vor Ablauf der laufenden Abonnementsperiode angekündigt hat.

4.9 Übereignung
In Verbindung mit dem Verkauf oder einer anderen Übereigung aller oder wesentlicher Tranchen von one.coms Leistungen oder Aktiva, ist one.com dazu berechtigt, das Abonnement des Kunden sowie one.coms Rechte und Pflichten gemäß der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ohne Einverständnis des Kunden vollständig oder teilweise an einen Dritten zu übereignen.

4.10 Änderung der Bedingungen
one.coms Verkaufs- und Lieferbedingungen können unter Einhaltung einer Ankündigungsfrist von 45 Tagen geändert werden.

4.11 Versagen Dritter und höhere Gewalt
Außer den oben genannten Bedingungen kann one.com nicht für Schäden, Betriebsstörungen, Ausfälle etc. haftbar gemacht werden, sofern diese außer Kontrolle von one.com liegen. Dies beinhaltet Blitzeinschlag, Überschwemmung, Feuer, Krieg, Terrorattacken, Arbeitsniederlegung und Aussperrung (einschließlich one.coms Personal), Überlastung des Internets, Störungen in anderen Netzwerken, Versagen Dritter, Systemausfälle oder andere Formen höherer Gewalt.

4.12 Beschwerdeverfahren
Eine Beschwerde über ein von one.com erworbenes Produkt oder eine Dienstleistung von one.com kann auf dem Portal der Europäischen Kommission zur Online-Streitbeilegung eingereicht werden: http://ec.europa.eu/odr. Wenn der Kunde eine Beschwerde einreicht, muss er die E-Mail-Adresse von one.com angeben. Diese ist: service@one.com.

4.13 Gerichtsstand und anzuwendendes Recht
Auseinandersetzungen und Diskrepanzen werden ausschließlich vor den ordentlichen dänischen Gerichten dänischem Recht zufolge entschieden (mit Ausnahme von Rechtsnormen des dänischen Rechts betreffend der Rechtswahl).

Vertragspartner:

One.com Group AB
Organisationsnummer 559205-2400

Carlsgatan 3

211 20 Malmö

Schweden